



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kreistages

Sitzungsdatum:	Montag, 04.11.2019
Beginn:	09:10 Uhr
Ende	11:10 Uhr
Ort:	Feuerwehr- und Atemschutzzentrum

Anwesend sind:

Landrat

Löffler, Klaus

Mitglieder CSU-Fraktion

Liebhardt, Bernd
Baumgärtner, Jürgen
Daum, Josef
Ebertsch, Peter
Geissler, Jonas

Mitglieder

Gräbner, Norbert

Mitglieder CSU-Fraktion

Hausmann, Heinz
Heinlein, Reinhold
Hofmann, Angela
Korn, Jens
Laschka, Hans-Peter
Löffler, Thomas
Rebhan, Hans
Rentsch, Gerhard
Weber, Gabriele
Wiegand, Angela
Wunder, Gerhard
Wunder, Michael
Zehnter, Rosa

Mitglieder SPD-Fraktion

Rauh, Richard
Ehrhardt, Timo
Grebner, Susanne
Hansen, Heidi
Herrmann, Egon
Köhler, Heinz, Dr.
Körner, Christof
Pohl, Ralf, Dr.
Schmidt, Dietmar
Skall, Oliver
Trebes, Jens
Völkl, Ralf, Dr.-Ing. (Univ.)

Mitglieder Freie-Wähler-Fraktion

Wicklein, Stefan
Beiergrößlein, Wolfgang
Detsch, Rainer
Feuerpfeil, Hermann
Löffler, Gerhard
Steger, Bernd

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Memmel, Edith
Rudolph, Matthias, Dr.

Mitglieder Frauenliste

Zenkel-Schirmer, Petra
Gerstner, Maria
Schnappauf, Hedwig

Mitglied FDP

Cukrowski, Björn

Schriftführer/in

Mäusbacher, Natalie

Entschuldigt sind:

Mitglieder CSU-Fraktion

Brühl, Gerhard, Dr.
Heinz, Carl-August
Ranzenberger, Joachim

Entschuldigt
Entschuldigt (25.07.19)
Entschuldigt (28.10.19)

Mitglieder SPD-Fraktion

Schuster, Sven

Entschuldigt (03.11.19)

Mitglieder Freie-Wähler-Fraktion

Geuther, Eugen, Dr.
Hänel, Peter
Pietz, Hans

Entschuldigt (28.10.19)
Entschuldigt (29.10.19)
Entschuldigt (29.10.19)

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1** Informationen
- 2** Lucas-Cranach-Campus Kronach
- 3** Unvorhergesehenes
- 4** Anfragen und Sonstiges

Landrat Klaus Löffler eröffnet um 09:10 Uhr die Sitzung des Kreistages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen

TOP 2 Lucas-Cranach-Campus Kronach

Landrat Löffler begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die geladenen Gäste Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Lehmann, Prof. Dr. Christiane Fritze und Prof. Dr. phil. Josef Löffl. Er bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Präsidenten/-innen der Hochschule Hof und Coburg sowie der Leiter des Instituts für Wissenschaftsdialog an der TH Ostwestfalen-Lippe der Einladung gefolgt sind.

Die heutige Sondersitzung findet auf Antrag der SPD-Fraktion statt und soll lt. Landrat Löffler darlegen, dass sich der Landkreis selbstbewusst und entschlossen für kommende Generationen einsetzt. Der geplante Lucas-Cranach-Campus soll die Verhältnisse im Landkreis nachhaltig verändern, die Wirtschaft und Wissenschaft vor Ort vernetzen und Perspektiven schaffen.

Landrat Löffler resümiert die zurückliegenden Schritte seit dem Ministerratsbeschluss vom 17. Juli 2018 zum Hochschulausbau. Unter anderem fand eine gemeinsame Klausurtagung auf Kloster Banz statt und seitdem wurde sich intensiv mit der Thematik beschäftigt. Er bedankt sich in diesem Zug vor allem bei Hans Rebhan, welcher sich außerordentlich mit der Hochschulthematik auseinandergesetzt hat und übergibt ihm das Wort.

Auch Hans Rebhan (CSU) wirft einen Blick zurück und informiert, dass bereits im Jahr 2009 Unterstützer für die Idee gesucht wurden. Eine wichtige Entwicklung sei bereits die Etablierung des Studiengangs „Zukunftsdesign“ in Kronach gewesen. Hier können aktuell ca. 130 Studierende verzeichnet werden.

Hr. Rebhan betont ebenfalls, dass die Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft eine wichtige Rolle spielt und hierfür konsequentes Handeln nötig sei. Vor allem junge Leute sollen durch den Lucas-Cranach-Campus gewonnen und auch in der Region gehalten werden. Hierbei ist jedoch auch die Regionalentwicklung von großer Bedeutung um ganzheitliche Optionen und Angebote zu schaffen.

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Lehmann trägt vor, dass die Hochschule Hof den interdisziplinären Studiengang „Innovative Gesundheitsversorgung“, in dem Elemente aus Gesundheit, Informatik und Betriebswirtschaft vereint werden, im Haushalt angemeldet habe und in Kronach etablieren möchte. Ein Start im Wintersemester 2020 sei ambitioniert, aber mit entsprechender Werbung umsetzbar.

Mittelfristig sei eine vierte Fakultät in Kronach mit weiteren Studiengängen im Bereich Gesundheitswesen geplant. Voraussetzungen hierfür sind jedoch die Finanzierung seitens des Bayerischen Staatsministeriums und verbindliche Zusagen hinsichtlich politischer und personeller Unterstützung vom Landkreis Kronach.

Er geht kurz auf den Finanzierungsbedarf der Vorhaben ein und bittet um Unterstützung seitens des Landkreises Kronach bzgl. der Bereitstellung von Räumlichkeiten. Außerdem gibt er zu

bedenken, dass auch für eine gute Infrastruktur in der gesamten Region gesorgt werden müsse, da diese vor allem für junge Menschen unabdingbar sei.

Auch Prof. Dr. Christiane Fritze stellt die Zukunftsperspektiven für Kronach vor, die seitens der Hochschule Coburg angedacht sind. Es wurden unter anderem Ressourcen im Doppelhaushalt 2019/2020 sowie im Nachtragshaushalt 2020 für die Einführung eines Masterstudiengangs „Autonomes Fahren“, die Errichtung eines Forschungszentrums „User Experience Center“ und für das Entwicklungsprojekt „DAHEIM“ angemeldet.

Zudem wurden seit der Regierungserklärung „Hightech-Agenda“ über weitere Studiengänge, wie User Experience Design, Data Analysis, Digital Engineering, Bioinformatik und Digitalisierung und Sozialer Wandel, zur Ergänzung des Paketes diskutiert.

Sie weist darauf hin, dass die HS Coburg mit dem Studiengang Zukunftsdesign bereits in Kronach präsent sei und dieser gut angenommen werde. Für eine erfolgreiche Implementierung und Weiterentwicklung der bisherigen Vision wäre die Gründung einer neuen Studienfakultät für Zukunftsdesign in Kronach denkbar.

Abschließend stellt sie den geschätzten Ressourcenbedarf vor, wonach pro Jahr etwa 7,5 Mio. EUR an Personalkosten, 1 Mio. EUR Sachkosten und ca. 3 Mio EUR an Investitionskosten einzuplanen wären. Dafür wäre das Ziel nach drei Jahren ca. 550 Studierende in Kronach zu haben. Allerdings appelliert sie ebenfalls an eine Verbesserung der Verkehrsanbindung, vor allem nach Coburg und stellt klar, dass die Finanzierung gesichert werden muss.

Prof. Dr. phil. Josef Löffl eröffnet seinen Vortrag mit einem Video aus dem Jahr 2010 in dem Prof. Dr. Peter Kruse erläutert wie das Internet die Gesellschaft verändert. Er möchte dadurch aufzeigen, dass ein Umdenken nötig sei. Er erläutert die drei großen Veränderungen der Systemarchitektur und die Herausforderungen in der Arbeitskultur im Jahr 2020.

Eine dieser Herausforderungen besteht darin, dass junge Menschen von Metropolen angesaugt werden. Dem müsse entgegenwirkt werden und Möglichkeiten für eine Karriere vor Ort aufgezeigt werden. Zudem hat sich die Erwartungshaltung in den letzten Jahren stark verändert, hauptsächlich werden nämlich schnelles Internet und ein erschwingliches Studium gewünscht.

Kronach könnte seines Erachtens ein Beispiel für eine ländliche Bildungsmetropole werden. Hierfür dürfe das Projekt Lucas-Cranach-Campus jedoch keine alltäglichen Vorhaben abbilden und einen nachhaltigen Beitrag zur Regionalentwicklung leisten. Eine große Chance besteht im bestehenden Mittelstand vor Ort, der auf einen gemeinsamen Weg mitgenommen werden müsse.

Die Handlungsempfehlung von ihm lautet den Weg von B.Vision einzuschlagen und die dafür notwendigen Ressourcen zu beantragen. In diesem Fall ist es entscheidend, dass die inhaltlich-organisatorischen Konzepte und die Gestaltung der dafür benötigten Infrastruktur und Räume als Zukunftsatelier gedacht und realisiert werden. Auf diese Weise kann ein, in Kronach angesiedeltes Zukunftsmodell mit weithin sichtbarer Strahlkraft entstehen, das als Vorbild auf andere Regionen ausgerollt werden kann.

Landrat Löffler bedankt sich bei seinen Vorrednern und erachtet den heutigen Tag als einen historischen Moment. Er geht auf die Anregungen der Professoren ein und erläutert, dass der Landkreis parallel bereits ein neues Nahverkehrskonzept auf den Weg gebracht und ein Wohnraumkonzept beauftragt habe. Man tue seitens des Landkreises alles dafür die Vision auf den Weg zu bringen und umzusetzen.

Er spricht den Gästen und dem gesamten Gremium einen großen Dank für das Engagement und die Bereitschaft aus und lobt die Fraktionsvorsitzenden und Hans Rebhan für die Vernet-

zung aller beteiligten Akteure. Ein weiterer Dank richtet sich an MdL Jürgen Baumgärtner für seinen unermüdlichen Einsatz um stets die Bedürfnisse der Menschen aus der Region zu vertreten.

Im Anschluss kommen die Fraktionsvorsitzenden zu Wort. Diese zeigen sich durchwegs dankbar für die Vorträge und das Engagement aller Beteiligten. Von allen Parteien wird volle Unterstützung signalisiert und Freude über die bisherige Entwicklung ausgedrückt.

Bernd Liebhardt (CSU) bindet in seinen Dank auch Landrat Löffler ein, welcher stets für den Landkreis kämpfe. Aus seiner Sicht sind viele Hausaufgaben zu erfüllen, an denen aber bereits fleißig gearbeitet wird.

Von Richard Rauh (SPD) wird der Lucas-Cranach-Campus mit einem Kind verglichen, welches nun durch das Gremium groß gezogen werden müsse. Es müsse weiter am Rad gedreht und das geöffnete Zeitfenster genutzt werden, hierbei sei vor allem parteiübergreifende Arbeit wichtig und nötig.

Auch Stefan Wicklein zeigt sich begeistert von den heutigen Präsentationen und Angeboten, die für Kronach vorgestellt wurden. Er hält große Anstrengungen für erforderlich, aber das zu erreichende Ziel sei es wert. Laut ihm habe der Landkreis nun einen Fuß in der Tür und man müsse gemeinsam hindurch gehen.

Frau Zenkel-Schirmer spricht für die Frauenliste und in Vertretung für Fr. Memmel für die Grünen-Fraktion. Der Lucas-Cranach-Campus nütze ihrer Meinung nach allen Menschen in der Region, da die Sichtbarkeit von ganz Oberfranken dadurch erhöht werden könne. Sie schließt sich dem Dank an und glaubt fest an eine gute Entwicklung der Thematik.

Lt. Aussage von Björn Cukrowski (FDP) seien genügend Worte gewechselt worden, jetzt sei es an der Zeit Taten folgen zu lassen. Er wünscht Jürgen Baumgärtner viel Erfolg bei der Vertretung des Anliegens im Landtag und hofft auf eine Berücksichtigung der Kosten im Nachtragshaushalt.

Die Rednerliste wird von Altlandrat Dr. Köhler geschlossen. Er bedankt sich bei der Bayerischen Staatsregierung und hält den Lucas-Cranach-Campus für einen Meilenstein. Weiterhin sichert er zu, dass alle hinter dem Projekt stehen und mit Unterstützung auf allen Ebenen gerechnet werden kann. Des Weiteren hofft er auf positive Nebeneffekte in der Region, u. a. auf eine Reduzierung der Abwanderung.

Abschließend spricht Landrat Löffler noch einige Worte und fordert dazu auf, gemeinsam den einzigartigen Kronacher Weg zu gehen. Aus dem Gremium gibt es einen langanhaltenden Applaus für die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Unvorhergesehenes

TOP 4 Anfragen und Sonstiges

Um 11:10 Uhr schließt Landrat Klaus Löffler die Sitzung des Kreistages.



Klaus Löffler
Landrat



Natalie Mäusbacher
Schriftführer/in